

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - StBV/005(VI)/15			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	Donnerstag,	Baudezernat - Mensa An der Steinkuhle 6 39128 Magdeburg	17:00Uhr	20:00Uhr
Lenkungsausschuss Buckau	15.01.2015			

**Tagesordnung:**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 27.11.2014
- 4 Denkmale und verwaarloste Immobilien
- 5 Lenkungsausschuss Buckau  
Amt 61, BauBeCon
- 7 Beschlussvorlagen
- 7.1 Widmung von Verkehrsflächen im B-Plan-Gebiet 366 -1B  
"Hollehochstraße/ Dreibrückenstraße" zu Gemeindestraßen, 39110  
Amt 66 DS0473/14
- 7.2 Einleitung eines Satzungsverfahrens für einen Bebauungsplan,  
Erweiterung des Geltungsbereiches und 5. Änderung des  
Bebauungsplanes Nr. 431-1A "Ottersleber Chaussee / Am  
Hopfengarten", Teilbereich A DS0135/14

Amt 61		
7.3	Änderung des Geltungsbereiches und Abwägung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 353-3.1 "Halberstädter Chaussee 5" Amt 61	DS0241/14
7.4	Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 353-3.1 "Halberstädter Chaussee 5" Amt 61	DS0242/14
7.5	Abwägung zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 223-1.1 "Liebknechtstraße 27" Amt 61	DS0446/14
7.6	Satzung 1. Änderung zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 223-1.1 "Liebknechtstraße 27" Amt 61	DS0377/14
7.7	Zwischenabwägung zum Bebauungsplan Nr. 104-2 "Forsthausstraße" Amt 61	DS0305/14
7.7.1	Beschluss 2.1	
7.7.2	Beschluss 2.2	
7.7.3	Beschluss 2.3	
7.7.4	Beschluss 2.4	
7.7.5	Beschluss 2.5	
7.8	Öffentliche Auslegung des 3. Entwurfs zum B-Plan Nr. 104-2 "Forsthausstraße" Amt 61	DS0306/14
7.9	Öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs zum B-Plan Nr. 116-1 "Kannenstieg" Amt 61	DS0342/14
7.10	Zwischenabwägung zum Bebauungsplanung Nr. 116-1 "Kannenstieg" Amt 61	DS0343/14
7.10.1	Beschluss 2.1	
7.11	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 174-5 "Sieverstorstraße 39-51"	DS0349/14

	Amt 61	
7.12	Errichtung einer Siloanlage auf dem Grundstück Zum Mühlenwerk 1 Amt 61	DS0468/14
8	Anträge	
8.1	Radwege im Kreuzungsbereich verbessern Bündnis 90/Die Grünen	A0144/14
8.1.1	Radwege im Kreuzungsbereich verbessern Amt 66	S0246/14
8.2	Parksituation Cracau CDU/FDP/BfM	A0167/14
8.2.1	Parksituation Cracau Bündnis 90/Die Grünen	A0167/14/1
8.2.2	Parksituation Cracau DIE LINKE/Gartenpartei	A0167/14/2
8.2.3	Parksituation Cracau Amt 61	S0254/14
8.3	Aufwertung Landschaftsbild Bündnis 90/Die Grünen	A0141/14
8.3.1	Aufwertung Landschaftsbild Amt 61	S0257/14
9	Informationen	
9.1	Variantenuntersuchung zur Gestaltung des Verkehrsknotens Halberstädter Straße/Kroatenweg Amt 61	I0353/14
10	Mitteilungen und Anfragen	

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Stadtrat Dr. Falko Grube

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Thomas Brestrich

Stadtrat Frank Schuster

Stadtrat Reinhard Stern

Stadtrat Denny Hitzeroth

Stadtrat Roland Zander  
Stadtrat Marcel Guderjahn  
Stadtrat Jürgen Canehl  
**Geschäftsführung**  
Frau Corina Nürnberg

**Mitglieder des Gremiums**  
Stadträtin Andrea Nowotny

---

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der **Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube** stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und eröffnet die Sitzung. Er begrüßte die Stadträte, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die anwesenden Bürger und wünscht allen ein gutes neues Jahr.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Die Vorstellung der Planungen zum „Haus der Athleten“ wird unter Top 6 in nichtöffentlicher Sitzung zusätzlich behandelt.

Die Ergänzung der Tagesordnung ist den Stadträten vorab als Mail bereits angekündigt worden.

**Stadtrat Canehl** bittet um Zurückstellung der Information I0353/14 „Variantenuntersuchung zur Gestaltung des Verkehrsknotens Halberstädter Straße/Kroatenweg“ von dieser Tagesordnung. Er spricht sich dafür aus, diese Information zuerst in der AG Radverkehr vorzustellen bzw. zu diskutieren.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Abstimmung: 5-0-0 geändert beschlossen

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 27.11.2014

---

Abstimmung: 4-0-1

### 4. Denkmale und verwaarloste Immobilien

---

**Stadtrat Schuster** nimmt ab 17:05 Uhr an der Sitzung teil.

**Herr Dr. Scheidemann** (BG VI) berichtet über positive Reaktionen auf den Presseartikel zu den verwaerlosten Immobilien von Seiten einiger Eigentümer.

Des Weiteren berichtet er über die Situation in der Gaertnerstraße einen Tag vor Heiligabend. In einem leerstehenden Gebäude hat es Deckeneinstürze gegeben und die Vermutung lag nah, dass sich Personen im Gebäude aufgehalten haben könnten.

Mit Unterstützung eines Abrissunternehmens ist der eingestürzte Gebäudeteil nach Personen abgesucht worden. Nach ca. 18 Stunden ist der Einsatz ohne Auffinden von Personen beendet worden.

In diesem Zusammenhang verweist er auf die Problematik von Holzbalkendecken in Gebäuden mit schlechter Bausubstanz.

**Stadtrat Stern** erkundigt sich nach dem aktuellen Planungsstand zur Sternstraße 2. Momentan werden Gespräche mit dem Nachbarn sowie Eigentümer geführt, teilt **Herr Dr. Scheidemann** mit.

## 5. Lenkungsausschuss Buckau

---

**Stadtrat Guderjahn** nimmt ab 17:10 Uhr an der Sitzung teil.

**Frau Klein** (BauBeCon) geht noch einmal auf den Sachverhalt Deckeneinsturz in der Gaertnerstraße ein. Eine Sanierung des Gebäudes ist geplant gewesen. Momentan klärt der Eigentümer die Schadenshöhe und will sich dann nach Vorlage einer Kostenschätzung entweder für eine Sanierung, einen Neubau oder einen Grundstücksverkauf entscheiden. Abschließend berichtet **Frau Klein** über den aktuellen Stand zum Portal einschließlich Fenster in der Budenbergstraße. Durch die Denkmalschutzbehörde wird eine Aufgabenstellung zur Sanierung des Portals erarbeitet, die Finanzierung erfolgt aus Sanierungsmitteln.

**Stadtrat Canehl** äußert sich besorgt über die Möglichkeit einer weiteren Baulücke in diesem Bereich.

**Herr Schütt** (AL 63) geht allgemein auf die sich rapide verschlechternde Gebäudesubstanz ein, Deckeneinbrüche sind dann nur eine Folge. Er verweist darauf, dass das Bauordnungsamt nicht alle gefährdeten Gebäude ständig kontrollieren kann. Ein Abbruch erfolgt nur bei dringender Empfehlung durch einen Gutachter. In diesem Zusammenhang verweist er auf die Information (I0312/14), die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorgestellt werden soll.

**Herr Herrmann** (stellv. AL 61) geht auf künftige Straßenbaumaßnahmen in der Kapellenstraße, der Norbertstraße und der Straße Am Mühlberg (hinter dem Puppentheater) sowie der Coquiststraße ein. Die Befürchtungen von **Stadtrat Canehl** kann er nicht mittragen. Er geht davon aus, sollte eine Lücke in der Gaertnerstraße entstehen, wird diese nicht lange bestehen bleiben.

*Anschließend wird die Nichtöffentlichkeit der Sitzung hergestellt.*

## 7. Beschlussvorlagen

---

- 7.1. Widmung von Verkehrsflächen im B-Plan-Gebiet 366 -1B  
"Hollehochstraße/ Dreibrückenstraße" zu Gemeindestraßen,  
39110  
Vorlage: DS0473/14
- 

**Herr Gebhardt** (AL 66) bringt die Drucksache ein.

**Stadtrat Stern** hinterfragt die Gewährleistungsfrist.

Die Frist beträgt in den städtebaulichen Verträgen in der Regel 5 Jahre, teilt **Herr Gebhardt** mit.

Abstimmung zur DS0473/14: 8-0-0

- 7.2. Einleitung eines Satzungsverfahrens für einen Bebauungsplan,  
Erweiterung des Geltungsbereiches und 5. Änderung des  
Bebauungsplanes Nr. 431-1A "Ottersleber Chaussee / Am  
Hopfengarten", Teilbereich A  
Vorlage: DS0135/14
-

Planungsziel ist die Herstellung von Baurecht für ein allgemeines Wohngebiet, dessen Erschließung und die anschließende Vermarktung der Bauparzellen, kein „Vorhaben“ darstellt, welches auf der Grundlage des § 12 BauGB zu behandeln ist. Deshalb wird ein zweistufiges Bauleitplanverfahren (mit Umweltprüfung) ohne Vorhabenbezug erfolgen. Die Übernahme der Kosten durch den Antragsteller bleibt davon unberührt, erläutert **Frau Bartel** (Amt 61) die Erweiterung und Änderung des Bebauungsplanes.

**Stadtrat Schuster** verweist auf die vielen Diskussionen im StBV zur Verkehrssituation in diesem Gebiet. Er geht auf fehlende Infrastruktur ein und sieht mögliche Grundwasserprobleme bei dem Altgebäudebestand durch den entstehenden Druck des Regenwasserrückhaltebeckens.

**Herr Dr. Scheidemann** (BG VI) verweist auf das Klimagutachten und geht auf die Bereitstellung von Grünflächen ein. Er geht auf die Verkehrserschließung mit direkter Anbindung an die Ottersleber Chaussee ein. Des Weiteren führt er zum Lärmschutzwall sowie zur Werkstraße aus. Durch das Bauvorhaben wird die Werkstraße teilweise vom Investor finanziert.

Fehlende Infrastruktur kann **Stadtrat Canehl** hier nicht erkennen und verweist auf den NP-Markt beim MACO-Möbelmarkt.

**Stadtrat Stern** verweist auf die Ausführungen von **Stadtrat Schuster** und der Forderung nach einem Verkehrskonzept für das Gebiet. Hier wird ein Gewerbegebiet nach dem anderen aufgeweicht. Er spricht sich für eine Berücksichtigung des Verkehrskonzeptes aus und geht auf die problematische Verkehrssituation in den Morgen- /Abendstunden durch die Zielverkehre ein.

**Herr Dr. Scheidemann** verweist auf die Rechtslage und die Pflicht der Verwaltung dem Stadtrat eine Beschlussvorlage zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abschließend gibt er zu bedenken, dass auch Verkehre entstehen bei einer Entwicklung von Gewerbegebieten.

**Stadtrat Schuster** fragt, wann das Verkehrskonzept vorgelegt wird.

Die Beschlussvorlage soll am 16.04.2015 den Stadträten zur Beschlussfassung vorgelegt werden, so **Herr Dr. Scheidemann**.

Abstimmung zur DS0135/14: 5-0-3

7.3. Änderung des Geltungsbereiches und Abwägung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 353-3.1 "Halberstädter Chaussee 5"  
Vorlage: DS0241/14

---

Planungsziel ist die städtebauliche Regelung von unterschiedlichen Schutzansprüchen bei bereits bestehenden benachbarten Nutzungen, erläutert **Frau Bartel** (Amt 61).

Abstimmung zur DS0241/14: 8-0-0

7.4. Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 353-3.1 "Halberstädter Chaussee 5"  
Vorlage: DS0242/14

---

Es gibt keine Nachfragen zur Drucksache.

Abstimmung zur DS0242/14: 8-0-0

- 7.5. Abwägung zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen  
Bebauungsplans Nr. 223-1.1 "Liebknechtstraße 27"  
Vorlage: DS0446/14
- 

**Stadtrat Hitzeroth** ist zur Abstimmung nicht anwesend.

**Frau Bartel** (Amt 61) erläutert die Änderungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes. Eine zwingende Geschossigkeit von 7 Geschossen soll auf 4 - 7 Geschosse verringert werden. Mit der Anpassung der Geschossigkeit will der Vorhabenträger eins der geplanten Wohngebäude selbst realisieren, um somit einen „Impuls“ für die Umsetzung der weiteren Wohngebäude zu schaffen. Statt einer Tiefgarage wird eine innere private Erschließung mit ebenerdigen Stellplätzen sowie Pflanzflächen festgesetzt.

**Stadtrat Canehl** spricht sich für die Anpassung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes aus. Hier muss unterstützt werden, um endlich eine Entwicklung in diesem Bereich zu ermöglichen.

Abstimmung zur DS0446/14: 7-0-0

- 7.6. Satzung 1. Änderung zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 223-  
1.1 "Liebknechtstraße 27"  
Vorlage: DS0377/14
- 

Die Satzung wird ebenfalls von **Frau Bartel** (Amt 61) vorgestellt.

Die Stadträte haben keine Nachfragen.

Abstimmung zur DS0446/14: 7-0-0

- 7.7. Zwischenabwägung zum Bebauungsplan Nr. 104-2  
"Forsthausstraße"  
Vorlage: DS0305/14
- 

**Stadtrat Hitzeroth** nimmt wieder an der Sitzung teil.

**Frau Heinicke** (Amt 61) geht zuerst auf den Bebauungsplan allgemein ein. Das Erfordernis der Aufstellung des Bebauungsplanes resultiert zum einen aus der Klärung des Baurechts für die Nachnutzung der Abrissflächen von Plattenbauten an der Eschenröder Straße und zum anderen aus der förmlichen Festsetzung eines Anpassungsgebietes für die Entwicklungsmaßnahme „Rothensee“.

Abstimmung zur DS0305/14: 8-0-0

- 7.7.1. Beschluss 2.1
-

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV039-05(VI)/15**.

*Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.*

---

7.7.2. Beschluss 2.2

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV040-05(VI)/15**.

*Beschluss 2.2: Der Stellungnahme wird gefolgt.*

---

7.7.3. Beschluss 2.3

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV041-05(VI)/15**.

*Beschluss 2.3: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.*

---

7.7.4. Beschluss 2.4

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV042-05(VI)/15**.

*Beschluss 2.4: Der Stellungnahme wird überwiegend gefolgt.*

---

7.7.5. Beschluss 2.5

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV043-05(VI)/15**.

*Beschluss 2.5: Der Stellungnahme wird gefolgt.*

---

7.8. Öffentliche Auslegung des 3. Entwurfs zum B-Plan Nr. 104-2  
"Forsthausstraße"  
Vorlage: DS0306/14

---

Es gibt keine Nachfragen zur Drucksache.

Abstimmung zur DS0306/14: 8-0-0

- 7.9. Öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs zum B-Plan Nr. 116-1  
"Kannenstieg"  
Vorlage: DS0342/14
- 

Planungsziel ist eine Wiedernutzbarmachung des für schulische Zwecke nicht mehr benötigten Anteils eines Schulgeländes, erläutert **Frau Heinicke** (Amt 61) die Beschlussvorlage. Ziel ist es Wohnbauland für die Eigenheimbebauung bereitzustellen.

Abstimmung zur DS0342/14: 8-0-0

- 7.10. Zwischenabwägung zum Bebauungsplanung Nr. 116-1  
"Kannenstieg"  
Vorlage: DS0343/14
- 

**Frau Heinicke** (Amt 61) erläutert den Einzelbeschluss.

**Stadtrat Canehl** möchte wissen, ob der Verkehrsübungsplatz erhalten bleibt.

**Herr Dr. Scheidemann** (BG VI) verweist auf die Zuständigkeit der Schule.

**Frau Heinicke** erklärt, dass der Verkehrsübungsplatz bereits hergestellt ist und sich in Nutzung befindet und planerisch durch entsprechende B-Plan-Festsetzung gesichert ist.

Abstimmung zur DS0343/14: 8-0-0

- 7.10.1. Beschluss 2.1
- 

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV044-05(VI)/15**.

*Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird gefolgt.*

- 7.11. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 174-5 "Sieverstorstraße  
39-51"  
Vorlage: DS0349/14
- 

Das Plangebiet ist Teil des einfachen Bebauungsplanes Nr. 174-4 „Nördlich Sieverstorstraße“. Mittlerweile hat sich ein städtebauliches Erfordernis zur Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes aus der Erfassung und Bewertung sogenannter „Schrottimmobilien“ ergeben. Es besteht erheblicher Leerstand, vielen Gebäuden, die schon lange ohne eine Nutzung sind, droht der Notabriss. Hieraus ergibt sich ein Planungserfordernis, führt **Frau Heinicke** (Amt 61) zur Beschlussvorlage aus.

**Stadtrat Stern** hinterfragt das tatsächliche Erfordernis der Aufstellung aufgrund der personellen Kapazitäten.

**Herr Dr. Scheidemann** erläutert die Hintergründe, verbindliches Baurecht ist erforderlich.

Abstimmung zur DS0349/14: 8-0-0

7.12. Errichtung einer Siloanlage auf dem Grundstück Zum  
Mühlenwerk 1  
Vorlage: DS0468/14

---

**Frau Heinicke** (Amt 61) erläutert die Planungen zur Errichtung einer Siloanlage, bestehend aus 12 Einzelsilos. Der Antragsteller beantragt eine Befreiung von den Festsetzungen (Höhenfestsetzung).

Die Realisierung der beantragten Siloanlage ist aufgrund der erheblichen Baumasse und Gebäudehöhe städtebaulich bedeutsam. Aus diesem Grund wird die Zustimmung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr in entsprechender Anwendung der Hauptsatzung erforderlich.

Die Möglichkeit zur Weiterentwicklung der Mühlenwerke ist wichtig, spricht sich **Stadtrat Canehl** für die Planungen aus. Ein Problem hat er auch nicht mit der Höhenentwicklung, sondern mit der möglichen Lärmentwicklung. Er verweist auf Kritiken und Beschwerden von Anwohnern zur Lärmproblematik, sowohl bei Tag wie auch bei Nacht.

**Herr Dr. Scheidemann** (BG VI) verweist auf einen Defekt in der Filteranlage, der aber sofort behoben worden ist. Weitere Beschwerden zur Lärmproblematik sind nicht bekannt.

**Herr Schütt** (AL 63) verweist auf die Zuständigkeit des Bauordnungsamtes. Im Genehmigungsverfahren wird der Bauantrag geprüft und beschieden. In der vorliegenden Beschlussvorlage geht es um die Befreiung von den Höhenfestsetzungen des Bebauungsplanes.

**Stadtrat Canehl** spricht sich für einen Änderungsantrag aus und möchte eine Befreiung an bestimmte Maßnahmen geknüpft wissen oder den gesamten Bebauungsplan mit dem Befreiungsantrag noch einmal behandeln.

**Herr Dr. Scheidemann** geht auf die Würdigung der nachbarschaftlichen Interessen ein, die Ausrichtung zum Handelshafen ist erfolgt. Er verweist auf das Kopplungsverbot, eine Befreiung von den Festsetzungen kann nicht an bauordnungsrechtliche und immissionsrechtliche Prüfungsverfahren gekoppelt werden.

**Frau Heinicke** geht auf den rechtskräftigen Bebauungsplan ein. Sie führt zum Anspruch der Mühlenwerke auf eine Befreiung von den Festsetzungen aus und verweist in diesem Zusammenhang auf die Entwicklungen am Wissenschaftshafen.

**Stadtrat Stern** spricht sich für eine Ablehnung des Änderungsantrages aus. Es geht um eine Befreiung der Höhenfestsetzungen und nicht um eine immissionsschutzrechtliche Beurteilungen.

Am Ende der Diskussion zieht **Stadtrat Canehl** seinen Änderungsantrag zurück.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung Bauen und Verkehr beschließt mit **sieben Ja-Stimmen und einer Enthaltung** den Beschluss mit Beschlussnummer: **StBV045-05(VI)/15**.

#### **Beschlussvorschlag:**

Auf dem Grundstück Zum Mühlenwerk 1 (Flurstücke 1244/6, 10234, 10141, 10409 und 10411 der Flur 276 und Flur 274) soll eine Siloanlage für die Magdeburger Mühlenwerke GmbH errichtet werden. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr stimmt in entsprechender Anwendung des § 8 Abs. 4 Nr. 1. a) Hauptsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg zu, dass die untere Bauaufsichtsbehörde von den Festsetzungen des

Bebauungsplanes Nr. 178-4B „Südlich Hafestraße“ hinsichtlich der zulässigen Gebäudehöhe eine Befreiung gem. § 31 (2) BauGB erteilt.

## 8. Anträge

---

### 8.1. Radwege im Kreuzungsbereich verbessern Vorlage: A0144/14

---

**Stadtrat Guderjahn** verlässt um 19:00 Uhr die Sitzung.

**Stadtrat Canehl** zieht nach der Einbringung der Stellungnahme durch **Herrn Gebhardt** (AL 66) den Antrag zurück.  
Der Antrag ist somit mit Einbringen der Stellungnahme erledigt.

Abstimmung zum Antrag A0144/14: Mit Stellungnahme erledigt.

### 8.1.1. Radwege im Kreuzungsbereich verbessern Vorlage: S0246/14

---

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

### 8.2. Parksituation Cracau Vorlage: A0167/14

---

**Herr Schröter** (Amt 61) bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein.

**Stadtrat Stern** verweist auf ähnliche Problemlösungen, die bereits früher mit der BauBeCon in der Siedlung Cracau durch Errichtung von Stellplätzen im Innenhofbereich entschärft worden sind. Die Nutzung der Mietergärten bzw. der Wäscheplätze ist zu prüfen und gegebenenfalls deren Umnutzung zu Parkplätzen zu genehmigen. Des Weiteren spricht er sich für eine Prüfung von Einbahnstraßenregelungen aus.

**Stadtrat Canehl** ist die Stellungnahme nicht ausführlich genug.

In Anbetracht des Lösungsansatzes aus der Stellungnahme, der eine Erweiterung bzw. Neuerrichtung von Einstellplätzen im Innenhofbereich vorsieht zieht **Stadtrat Stern** den Antrag zurück.

Abstimmung zum Antrag A0167/14: zurückgezogen

### 8.2.1. Parksituation Cracau Vorlage: A0167/14/1

---

Zur Kenntnis genommen

8.2.2. Parksituation Cracau  
Vorlage: A0167/14/2

---

Zur Kenntnis genommen

8.2.3. Parksituation Cracau  
Vorlage: S0254/14

---

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

8.3. Aufwertung Landschaftsbild  
Vorlage: A0141/14

---

**Herr Herrmann** (Amt 61) erläutert die Stellungnahme.

Abstimmung zum Antrag A0141/14: 6-01

8.3.1. Aufwertung Landschaftsbild  
Vorlage: S0257/14

---

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

9. Informationen

---

9.1. Variantenuntersuchung zur Gestaltung des Verkehrsknotens  
Halberstädter Straße/Kroatienweg  
Vorlage: I0353/14

---

**Stadtrat Cahnel** bittet um vertagen der Information.

vertagt

10. Mitteilungen und Anfragen

---

**Herr Dr. Scheidemann** (BG VI) informiert im Auftrag vom EB KGm über eine gemeinsame Sondersitzung am 24.02.2015 zum Thema „Neubau Kindertagesstätten“.

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr;  
Raum: Otto-von-Guericke-Saal;  
Teilnehmer: KGm, FG, StBV

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Falko Grube  
Vorsitzende/r

Corina Nürnberg    Christina Ihl  
Schriftführer/in